



SOLIST

Willy Piel ist gebürtiger Düsseldorfer und erhielt seine erste Ausbildung bei Eduard Erdmann in Köln, später bei Alfredo Casella in Rom, Prof. C. A. Marthiensen in Berlin und Alfred Cortot in Paris. Ausgedehnte Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa. So gab er mit Casella als Dirigenten über 20 Konzerte in Italien, Deutschland, Ägypten, Frankreich und Spanien. Er gastierte vier Jahre hintereinander in Spanien und Portugal und Anfang 1953 führte ihn eine Tournee nach Griechenland, Italien, Jugoslawien und in die Türkei. Im November konzertierte Willy Piel in Island und Skandinavien. Im Januar wird er erneut nach Griechenland, Ägypten und in die Türkei reisen. Neben Konzerten mit den Berliner Philharmonikern wurde er zu Gastspielen im Sommer bzw. Herbst 1954 in die USA sowie nach Argentinien und Brasilien verpflichtet.